

Entwicklung mit menschlichem Antlitz

Die Dritte und die
Erste Welt im Dialog

*Herausgegeben von
Klaus M. Leisinger und Vittorio Hösle*



VERLAG C.H. BECK MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort	7
<i>Vittorio Hösle</i>	
Soll Entwicklung sein? Und wenn ja, welche Entwicklung?	9
<i>Samir Amin</i>	
Die Ideologie und das soziale Denken. Die Intelligenz und die Krise der Entwicklungshilfe	39
<i>Suresh Sharma</i>	
Das Ende der Geschichte und das Credo der Moderne	56
<i>Alexei M. Salmin</i>	
Die Desintegration der «bipolaren Welt». Entwicklung und Perspektiven einer neuen Weltordnung	71
<i>Leonardo Boff und Marcos Arruda</i>	
Bildung und Entwicklung im Hinblick auf die integrale Demokratie	89
<i>Paulo Freire</i>	
Brief über Erziehung und Demokratie	103
<i>Klaus M. Leisinger</i>	
Gouvernanz oder: «Zu Hause muß beginnen, was leuchten soll im Vaterland.»	114
<i>Dhim L. Sheth</i>	
Auf dem Weg zur globalen Demokratie. Die Welt nach dem Ende des Kalten Krieges	173
<i>Matthias Hartwig</i>	
Die Gleichheit und Ungleichheit von Staaten. Das völkerrechtliche Verhältnis zwischen den industrialisierten und den Entwicklungsländern	187
<i>Ioanna Kuçuradi</i>	
Ökonomische Ungleichheiten und die modische Verknüpfung von Menschenrechten, Demokratie und freiem Markt	218
<i>Thomas Kesselring</i>	
Entwicklungshilfe – ethische Aspekte	226
Über die Autoren	263